

Elternratssitzung am 29.03.2021 von 19:00 – 21:00 Uhr

An die

- Elternratsmitglieder
- Klassenelternvertreter/Innen
- Schulleitung
- Schülerrat
- Vorsitzende des Schulvereins

TOP 1 - Bestätigung des letzten Protokolls

Das letzte ER-Protokoll wurde nach Einbringung der Änderungen von Frau Kühne einstimmig verabschiedet. Ab jetzt werden die verabschiedeten Protokolle auf die Homepage > Menschen > Elternrat gestellt.

TOP 2 - Bericht der Schulleitung

Hybridunterricht

Frau Kühne berichtet, dass der Hybridunterricht für die Jahrgänge 9, 10 und 13 nach den Märzferien gestartet ist. Dieser sieht einen wochenweise wechselnden Präsenz- und Distanzunterricht vor. Die restlichen Jahrgänge werden weiter über den Distanzunterricht beschult. Der wöchentliche Wechsel der Unterrichtsform gibt einen gewissen Spielraum bei der Abstimmung von Arbeiten.

Eine Umfrage unter den Lehrkräften ergab, dass der Hybridunterricht positiv aufgenommen wurde. Auch die Schüler*innen finden dies überwiegend positiv und freuen sich, ihre Mitschüler*innen zu sehen. Nach jetzigem Stand sind auch keine Lockerungen abzusehen.

Ebenfalls positiv anzumerken ist, dass besonders einige schüchterne oder introvertierte Schüler*innen vom Distanzunterricht profitieren und aufblühen.

Die für den Hybridunterricht benötigten iPads für die Lehrkräfte sind eingetroffen und sind identisch mit den Geräten, die auch die Schüler*innen benutzen.

Die Notbetreuung neben dem Hybridunterricht lastet die vorhandenen Ressourcen stark aus.

Freiwillige Selbsttests

Die freiwillig durchzuführenden Selbsttests können im Schulbüro bei Frau Hexter abgeholt werden. Jede Lehrkraft hat Anspruch auf 3 Selbsttests und jedes Kind auf 2 Selbsttests pro Woche. Zu Beginn wurden die Selbsttests zu ca. 90% genutzt. Die Nutzung ging dann im Verlauf auf ca. 67% zurück. Mittlerweile steigen aber die Teilnahmezahlen wieder an.

Protokoll

An dieser Stelle wird zur Durchführung der Selbsttests aufgerufen, mit dem Ziel die Sicherheit im Kollektiv zu erhöhen und dass keine Stigmatisierung von positiv getesteten Kindern auftritt. Hierzu wurde durch den ER ein E-Mail der Mutter Frau Dr. Delia Dittrich (/s. Anlage) an die Elternvertretungen gesendet mit dem Aufruf zur Teilnahme an den Tests. Eine weitere Maßnahme wäre das Aufhängen von Plakaten. Es kommt die Frage aus der Elternschaft, wie mit einem positiven Corona-Selbsttest vor der Abiturprüfung umgegangen wird und ob das positiv getestete Kind dann nach Hause muss oder die Prüfung in einem separaten Raum schreiben kann. Frau Kühne nimmt diese Frage mit und klärt den Aspekt.

Gemischte Themen

Die Aussetzung der Präsenzplicht gilt noch bis zum 18.04.2021 und von daher finden in diesem Zeitraum keine Schulfahrten etc. statt.

Die Maskenpflicht funktioniert nach anfänglichen Problemen sehr gut.

Die mehrfach nutzbaren Bausätze der CO₂-Ampeln wurden an die Projektkurse verteilt. Am 21. März 2021 wurde dazu ein Artikel im Niendorfer Wochenblatt veröffentlicht (<https://www.niendorfer-wochenblatt.de/2021/03/27/gruenes-licht-fuer-gute-luft>). Aus dem Elternrat wurde gefragt, ob die zentrale Abluftanlage nicht einen guten Infektionsschutz leistet, weil die Luft in den Klassenräumen über die Decke abgesogen wird? Ist es dann nicht kontraproduktiv, Fenster zu öffnen, weil dann die Luft nicht optimal nach oben abgesogen, sondern im Raum querverteilt wird? Die Frage nach der Zentralen Lüftungsanlage mit dem Aspekt der Abluftsteuerung nimmt Frau Kühne zur Klärung mit.

Die Schülerschaft entscheidet über den Gewinner des Müllmaskottchens und stimmt über diesen mittels Padlet ab.

TOP 3 - Bericht aus den Gremien

Schulkonferenz

Auf der letzten Schulkonferenz wurde der Zielleistungsvereinbarung zugestimmt. Zudem wurde das Probejahr für zwei Mittagspausen verlängert.

GEST

Die GEST hatte am 10.03.2021 eine Online Videokonferenz Sondersitzung „Digitalisierung an Stadtteilschulen - Chancen und Risiken 2021/22“ organisiert. Genutzt wurde das in iServ integrierte BigBlueButton unserer Schule, das hervorragend funktionierte. Es waren Dora Heyenn, Vorstand der AfB der SPD, Sabine Boeddinghaus, Fraktionsvorsitzende der Linken in der Bürgerschaft, schulpolitische Sprecherin der Partei, Birgit Stöver, schulpolitische Sprecherin der CDU in der Bürgerschaft, Anja Bensinger-Stolze, Vorsitzende der GEW Hamburg und Peter Schulze, Sprecher LAG Bildung der Grünen eingeladen. Als Fazit ergab sich: Es gibt für die Digitalisierung keinen Königsweg. Umso wichtiger ist der Austausch aller an Schulen beteiligten Personen, über zu installierende Foren, um die Erfahrungen aus der Pandemie positiv zu nutzen. Des Weiteren müssen die schulpolitisch

Protokoll

verantwortlichen Personen beginnen bzw. weiterführen, Konzepte mit Experten zu erarbeiten.

Am 16.03.2021 tagte dann die GEST ebenfalls mit unserem Videokonferenzsystem und reflektierte die Sondersitzung. Herr Pöhler, die Fachaufsicht der Stadtteilschulen, diskutierte mit den GEST-Delegierten die Anmeldezahlen und das Vorhaben der BSB, die APO-AH zu ändern. Die VEHG hatte mit der GEST eine Stellungnahme an die Schulbehörde geschrieben und ihrer Bedenken zur Neuauflage der APO-AH geschildert. Ein Antwortschreiben von Herrn Köker aus der BSB ging nicht auf die Einwände ein. Das hat viele Eltern verärgert.

KER

Die letzte Kreiselternratssitzung fand am 23.03.2021 als Videokonferenz mit dem System der Stadtteilschule Niendorf statt, an der Oberschulrat Lars Holster teilnahm.

Der Schulleiter der Grundschule Frohmestraße, Alexander Reich, stellte seine Schule vor. Herr Holster hatte Frau Pfeiffer, die Schulleiterin der Grundschule Lohkampstraße dazugeschaltet. Sie berichtete, dass die Grundschule als Pilotschule nach den Frühjahrsferien Covid-19-Selbsttests bei Lehrkräften und Kindern erprobt hat. Es funktionierte weitestgehend problemlos und die Kinder hatten sich schnell daran gewöhnt und die Selbsttests mit Stolz durchgeführt.

Als Gastrednerin stellte sich die neue Elternkammervorsitzende Alexandra Fragopoulos vor. Frau Fragopoulos strebt eine enge Zusammenarbeit zwischen EK und KER-Vorstände an, eine stärkere Vernetzung soll somit zwischen KER, Schulen und BSB entstehen. Der KER möchte, dass eine Stellungnahme zu den Lernferien an die EK und BSB geschickt wird.

Der KER hat sich auch über die neue APO-AH diskutiert und wartet die weitere Entwicklung ab.

LBK

In der nächsten Sitzung der Lokalen Bildungskonferenz Niendorf, am 14.04.2021, die erstmals als Videokonferenz durchgeführt werden soll, steht das Thema: Bildung unter erschwerten Bedingungen: Lernen wir voneinander! an. Es sollen Strategien und Lösungen zur pandemiebedingten Bildung aus der Ferne vorgestellt und ausgetauscht werden. Interessierte Eltern sind herzlich willkommen.

MENSA-Ausschuss

Der Komposter wird von Mamas Canteen genutzt.

Mamas Canteen verkauft zudem verstärkt Lunchpakete. Zudem ist geplant, dass die Kuppelhalle an der Paul-Sorge-Straße zum Bistro umgebaut und genutzt werden soll.

Ganztagsausschuss

Es wird mitgeteilt, dass nur ca. 5% der Schüler*innen keinen ihrer 3 Wunsch-Kurse erhalten. Welche Kurse angeboten werden, soll ein Teil der nächsten ER-Sitzung werden.

Protokoll

TOP 4 Schule in der Pandemie – Berichte der KEV und ER

Im Rahmen dieses Themenpunktes wurden über Menti.com Abfragen mit den Teilnehmern durchgeführt. Die Abfrageergebnisse sind am Ende des Protokolls einsehbar.

Es folgen die stichpunktartigen Ausführungen des Stimmungsbildes der Anwesenden:

Klasse 7g

- Kein Feedback, Frustration der Schüler*innen, Wunsch nach mehr Abwechslung, mehr Interaktion gewünscht, man bekommt keine Unterstützung

Klasse 5g

- Notbetreuung sehr laut, viel Nacharbeit zu Hause, Rückmeldung zu den abgegebenen Arbeiten erfolgt sehr selten

9 Klasse

- Gruppenaufteilung funktioniert nicht gut, es ist schwierig die Mitschüler*innen zu verstehen, die Zeitvorgabe ist nicht immer optimal

Klasse 9b

- Schüler*innen sind glücklich über die Präsenzzeit, die Meinungen zum Distanzunterricht sind gemischt

Klasse 5a

- Positiver Eindruck zum Distanzunterricht und den Padlets

Jahrgang 6

- Grundsätzlich sehr gut, allerdings abhängig von der Lehrkraft, wenig Feedback zu abgegebenen Arbeiten

Jahrgang 5

- viele Aufgaben, Kommunikation lehrkraftübergreifend

Jahrgang 7

- wenig Aufgaben, kaum Videokonferenzen und nicht fachlich, Feedback kommt, sehr unterschiedlich je nach Lehrkraft

Jahrgang 6

- sehr gut, viel Verbesserung, Feedback kommt, Wunsch nach mehr Zusammenspiel zwischen IServ und Padlets, Sorge aufgrund der geringen Menge der Arbeit, Arbeiten nach Lehrplan?

Klasse 7h

- psychologischen Aspekt beachten und Gemeinschaft schaffen, Online Tut-Stunde vorhanden?

Protokoll

Jahrgang 8

- Wunsch nach verbindlicher Sportstunde/Aufgaben

Gemischte Rückmeldungen

- Vermittlung von neuem Stoff schwierig, der Lernstoffumfang wird hinterfragt, Wunsch nach klaren Regeln und Strukturen für die Lehrkräfte benötigt -> Standardisierung

Generell gilt, dass sich Schüler*innen und Eltern bei Problemen zuerst an die entsprechende Lehrkraft wenden soll, danach an die Klassenleitung und in weiterer Eskalation die Abteilungsleitung und zum Schluss die Schulleitung kontaktieren. Parallel dazu können Klassenelternvertretungen und Elternrat oder Elternratsvorstand (elternrat@sts-niendorf.de)

Ronald Scholl betont, dass die zunehmende psychische Belastung der Schüler*innen in Folge des nun schon sehr lange andauernden Lockdowns auch von der Schule bearbeitet werden müsse. Alle multiprofessionellen Klassenteams (Klassenlehrkraft, Sonder- und Sozialpädagog*in) sollten eine wöchentliche Video-Tut-Stunde machen, dort ohne Notendruck die Klassengemeinschaft stärken und sich nach dem Befinden der Schüler*innen erkundigen.

TOP 5 Verschiedenes

- Frau Brüning stellt die geplante Novellierung der Abiturrichtlinie APO-AH vor, die für die jetzigen 9. Klassen, im Falle des Erreichens der Oberstufe, gelten wird. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Auf der Aprilsitzung des Elternrates werden die Pro- und Kontraargumente dazu ausgetauscht.
- Es wird darauf hingewiesen, dass ein unbedingter Austausch der Kontaktdaten der Eltern über die Elternvertreter erfolgen sollte.
- Zum Schluss wurde gebeten, das Schreiben von Frau Dr. Delia Dittrich, eine Mutter eines Kindes unserer Schule, zu verteilen. (s. Anlage)

TOP 6 Termine

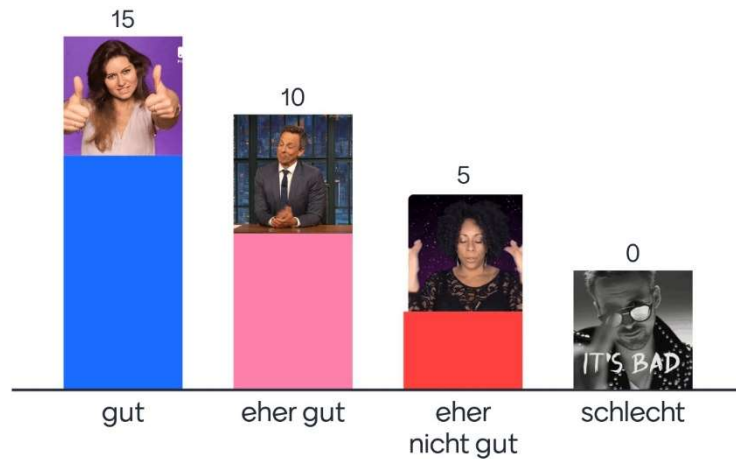
14.04.2021	Lokale Bildungskonferenz
29.04.2021	ER-Sitzung
19.05.2021	ER-Sitzung
14.06.2021	ER-Sitzung

Protokoll: Lutz Beyreiß

3 Anlagen: Anwesenheitsliste, APO-AH Neu, Brief Testen

Die STSN meistert die Coronakrise insgesamt...

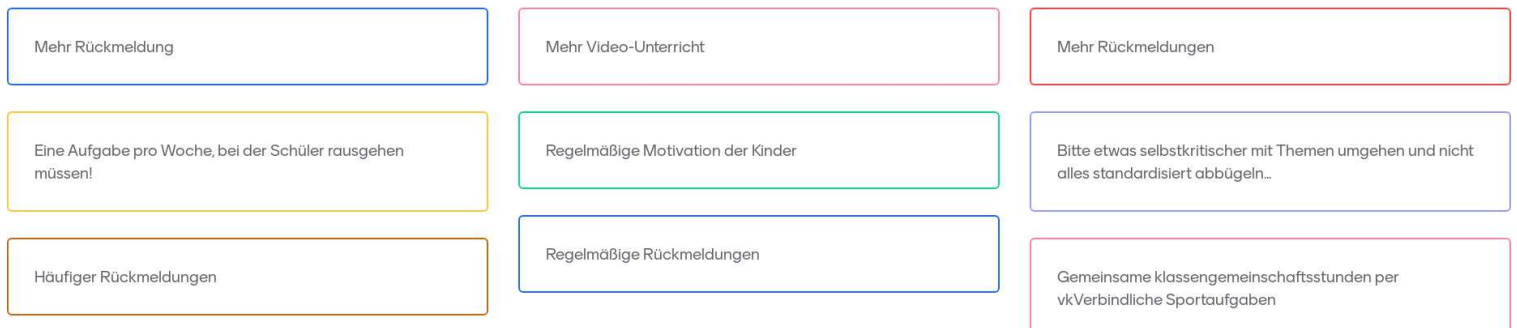
Mentimeter



30

Was Eltern sich jetzt von der Schule wünschen:

Mentimeter



23

Was Eltern sich jetzt von der Schule wünschen:

Mentimeter

Standardisierung des Distanzunterrichts und verbindliche Anweisungen an die Lehrkräfte!

Verbindliche Sportaufgaben

Mehr Rückmeldungen und Videokonferenzen für neue Unterrichtsinhalte. Und DANKE und WEITER SO!

Virtuelle Gemeinschaftsaktionen ohne Unterrichtsbezug

Mehr Videokonferenzen in denen sich Schüler auch untereinander besser austauschen können

Kommunikation und Motivation der Kinder

Mehr gemeinsamer Unterricht und kleinere Arbeitsgruppen im Online Unterricht.

In der jetzigen Zeit ist noch mehr Kontrolle der Lehrkräfte notwendig als sonst. Lehrkräfte haben es sicherlich nicht leicht (niemand hat das), aber Tutoren und Abteilungsleiter haben eine sehr wichtige Aufgabe

Es wäre schön, wenn die Stufe 6 auch in den Wechselunterricht geht. Ansonsten läuft es gut.

23